



An die Redaktion

Wunderland Kalkar lud Ratsfraktionen der Stadt Kalkar zum regen Informationsaustausch ein

Welche Projekte konnten das Wunderland Kalkar/die Messe Kalkar im vergangenen Jahr umsetzen und welche Pläne werden aktuell geschmiedet? Diese und noch viele weitere Fragen erörterte Han Groot Obbink bei einem Treffen, zu dem er alle Ratsfraktionen der Stadt Kalkar vor Kurzem einlud. Begrüßen durfte er die Delegation der FBK (Freie Bürger für Kalkar e.V.) rund um Fraktionsvorsitzenden Jürgen Wenten und Günter Pageler, die sich mit dem Geschäftsführer über die Bedeutung des Freizeitareals mit angeschlossenem Messezentrum als wichtigem Wirtschaftsfaktor für Stadt und Region unterhielt.

Ein kleiner Jahresrückblick verdeutlichte zunächst, welche Entwicklung der Hotel-, Business- und Freizeitpark im vergangenen Jahr durchlebt hat. Mehr Parkgäste, mehr Übernachtungen und Tagungen konnten verzeichnet werden. Seine Verbundenheit zur Region drückt der Komplex seit 2019 auch durch eine Namensänderung aus: „Wunderland Kalkar am Niederrhein“. Diese spiegelt sich in der intensiven Zusammenarbeit mit Lieferanten und Dienstleistern aus der Region wieder, aber auch in seiner Funktion als Arbeitgeber. 13 Nationalitäten aus der näheren Umgebung sowie den angrenzenden Niederlanden gehen hier täglich ihrer Arbeit nach. Wichtig nach wie vor: Umsätze, aber auch Löhne und Gehälter, müssen zurück in die Region fließen.

Für das Wunderland Kalkar ist eine Selbstverständlichkeit: Neben der Marketing- und Pressearbeit für das eigene Haus auch die Stadt Kalkar und ihre Einzelhändler und Gastronomen zu bewerben. Nicht zuletzt durch den Werbering Kalkar aktiv in Kooperation mit der Stadt für diverse Veranstaltungen auf dem Marktplatz. Mit Erfolg - der schönste Lohn ist, wenn die Besucher dem Ruf folgen.

Thematisiert wurden unter anderem die zahlreichen (Fach- und Verbraucher-) Messen. Gastro_Tek, Touristik-, Bau- und Reitsportmesse, Hair-Factory und Beauty Live, Schifffahrtsmesse oder auch GreenLive ... sie und viele weitere Ausstellungen zogen 2019 mannigfach Besucher an und werden 2020 wieder die Hallen füllen. Hinzu kommen beliebte wiederkehrende Großveranstaltungen wie die Goldene Sonne, Weltmeisterschaften im Darts sowie im Country Dance, das Agrarforum der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, Musik-Events, Galas, Jubiläen etc. Dankend erwähnt wurden unter anderem auch die Bundeswehr und Haus Freudenberg, die nach wie vor zu den treuen Partnern des Wunderlands zählen. Im gleichen Atemzug sprach Han Groot Obbink der Stadt Kalkar seinen Dank aus - für Unterstützung und Sponsoring von Gemeinschaftsprojekten wie u.a. der jährlichen Ome Joops Tour und diverser ansässiger Fußballvereine. Nicht vergessen wurden Großevents wie ZENA oder das Boeren-Treck-Spektakel. Sie locken viele Zuschauer an, rufen jedoch auch kritisches Feedback hinsichtlich Lautstärke und zusätzlichem Verkehr auf den Plan. Punkte denen sich das Wunderland 2020, neben vielen anderen Projekten, intensiv widmen wird.